LOSKAUFSURKUNDE 1414

Transkription, Ueli Ess

Allen den, die dissen Brieff ansehend oder hörend Lesen, kund ich, Hartman von Hünenberg, säßhaft in disen zitten ze Bremgarten, und vergich offenlich mit disem brief, das ich wolbesinnet, wolbedacht, gesunt libs und sinnen nach zitlichem răt miner fründen, min selbs und ander erber lütten, unbetwungenlich, eigens willens, durch sunder mines nutzes und notdurft willen und meren schaden ze vorkommende, Diße nachbenempten güter, des ersten minen teil des Burgstals ze Hünenberg, aber den alten Weingarten ist by fünf jucharten, stost an thwerenbolts reben, Aber dry akerbletz, im Boden gelegen, aber das höltz, dem man spricht mönschenlo, aber ein akerbletz in Varwen und ein akherbletz, gelegen in obrenmatten im Urme gůt, aber zwo schůppissen ze marlachen, alles für eigen, und aber minen teil des Kămöwer waldes, ist lechen von Schwartzenberg, aber alle die rüttinen darumb und darinne gelegen, min teil für lechen von schwarzenberg, und darzů alle die ansprechen und rechtungen deß selben twings und bannes und ouch der gerichten ze Hünenberg, der lüten, gůtern, höltzes und feldes, wunn und weid daselbs, mit ir zůgehörden, eigen für eigen, erb für erb, und lechen für lechen, und mit namen alle mine rechtung der obgen gütern, so ich daran gehebt han und von vätterlichem erb ungefarlich har brăcht han untz uf dißen hüttigen tag, Recht und redlich, eins ewigen, stätten, handvesten, unwiderruffigen kŏffs, für mich, für nach für alle min erben und nachkommen, die ich vestenklich herzů vebind, vekoufft und ze kŏffen geben han Den erbern, bescheidnen Jermin und Ůlin und Heinin Bütler, gebrüder, von Hünenberg und Weltin bütler, iro etter, von Stadelmatt und iren erben umb zwey hundert guldin, vier guldin nüer rinischer gůtter und geben an göld und an gewicht Dero ich, der obgen Hartman von Hünenberg, gentzlich gewert und bezalt bin, mit der trostung, so ich darumb vertröst und verbriefet bin.

Und alßo han ich, der obgent Hartman von Hünenberg, mich der obgen güttern mit iren zůgehörden aller und samethaft, und aller miner rechnung, so ich uf disen hütigen tag dar an gehebt und untz här brăcht han, als vor stăt, gar und gäntzlich entigen, für mich, alle min erben und nachkomen, und entziche mich mit kraft dis briefs gegen den obgen Jennin und Ůlin und Heinin bütler, gebrüder, und Weltin bütler, iro etter, und allen iren erben in eins rechten, ewigen, stätten, hantvesten, redlichen kŏffs wise, und gib ouch si jnen als uf und setze sy derselben gůttern, aller miner rechtungen, als obgeschriben stăt, in nutzlich gewer, für dishin inne ze haben, ze niessen, ze besetzen und ze entsetzen und in allweg damit tůn und wandlen, als inen fůglich ist.

Ich, der obgen Hartmann von Hünenberg, han ouch gelobt und loben wüßentlich mit kraft dis briefs für mich und alle min erben, des obgen kŏffs recht wer ze sinde nach landsrecht, und als man eins sölliche kŏffs billich und nach landsrecht wer sin sol, und ouch disen kŏff war und stät ze halten für mich und alle min erben und da wider niemer getůn noch gereden noch schaffen getan, heimlich noch offenlich, durch uns noch durch ander lüt, mit dheiner leig sachen, so jeman erdenken kan oder mag, wand ich mich herüber entzigen han, und entziche mit kraft dis briefs, für mich und alle min erben, die ich vestenklich herzů verbunden han, aller schirm und helf, aller fryheitten, alles rechten und gewohnheiten, es sye geistlich oder weltlich, der herren, der stetten und des landes, aller gerichten, und mit namen ouch sust aller hilff und schirm, wie das geheißen oder genempt, damit ich, der obgen Hartman von Hünenberg, oder min erben oder iemand von unser wegen Hie wider iemer getrungen oder gereden kondent oder möchtend in dhein wis oder mit dheinen sachen, so jetz funden sint oder noch in künftigen ziten iemer funden oder erdacht werdent.

Ouch ist sunderlich beret in dißem kŏff, das alle die brief und rödel, sy syent besiglet oder unbesiglet, so ich, der obgen Hartman von Hünenberg, von der obgen gůttern und ander gütter wegen innehan, darinne begriffen, sy syend ietz vorhanden oder noch hinnathin funden wurdent, die sönd doch alle gegen mir und minen erben den obgen bütlern und allen iren erben an dissen kŏff der obgen güttern keinen schaden noch gebresten bringen nu noch hienach ewenklich.

Her umb ze vestem urkund alles des, so diser brief wiset, han ich, der obgen Hartman von Hünenberg, min eigen insigell für mich, alle min erben und nachkommen offenlich gehenkt an dissen brieff. Hie by dissen kŏff under ougen warent die fromen, wisen Ymăr von Sengen, schulthes ze Bremgarten, Růdölf landammann, Erni Megger, Ůlrich Wassenmann, Růdolf Haß, Heini scherer, des rates zu Bremgarten, und ander erber lüt.

Geben an sant Anthoney tag des jares, do man zält von Christus geburt vierzechenhundert und im viertzechende jahr.